



Einen ganz besonderen Geburtstag durfte Schwester Irmgard Fischer am Mittwoch, den 09. September 2026 feiern: ihren 100. Geburtstag. Ein Jahrhundert voller Erinnerungen – und doch richtet sich ihr Blick vor allem nach vorn.

Auf die Frage, ob sie an diesem Tag viel über die Vergangenheit nachgedacht habe, antwortete sie ganz selbstverständlich:

**„Keine Zeit, um über die Vergangenheit nachzudenken – ich denke an all das, was kommt.“**

Ein besonderes Geschenk gab es bereits am Sonntag, den 23. August. Nachdem Irmgard den Gottesdienst per IPTV verfolgt hatte, bekam sie überraschend Besuch von Apostel Carsten Denker und einigen Sängerinnen und Sängern des Chores. Im ersten Moment erkannte sie den Apostel gar nicht – umso größer war ihre Begeisterung, als sie bemerkte, wer da plötzlich vor ihr stand. Gemeinsam wurden einige ihrer Lieblingslieder gesungen – ein ganz besonderes musikalisches Geschenk im Vorfeld ihres großen Geburtstages.

Am Geburtstag selbst überbrachte der Vorsteher der Gemeinde Haltern am See, Priester Markus Mettenmeyer, die Glücks- und Segenswünsche der Gemeinde sowie einen Brief des Bezirksapostels Stefan Pöschel. Auch ihr Seelsorger Priester Rüdiger Birk und Diakonin Ann-Kristin Mettenmeyer als Ü55 Begleiter gratulierten mit einem Blumenstrauß.

Besonders schön: Fünf Generationen ihrer Familie kamen an diesem Tag zusammen. Irmgard selbst empfindet es als große Gnade und Freude, ihren 100. Geburtstag erleben zu dürfen. Auch wenn körperlich nicht mehr alles möglich ist, nimmt sie weiterhin mit großem Interesse am Gemeindeleben teil und verfolgt regelmäßig die Gottesdienste über IPTV.

Und mit 100? Da darf man durchaus über die Zahl staunen. Irmgards Gedanke am Morgen ihres Geburtstages: „Ich kann gar nicht glauben, dass ich so alt bin. Aber wenn ich jetzt erst 80 wäre, würde mich das auch nicht ändern.“

100 Jahre – und immer noch gespannt auf das, was kommt.

**10. September 2026**

Text: Ann-Kristin Mettenmeyer

Fotos: Ann-Kristin Mettenmeyer

